

GERD MACKENSEN blaue tuba beidhändig



Pressemitteilung

Apolda, 07.06.2010

Finissage mit erotischer Lesung und Sektempfang!

Das Kunsthaus Apolda Avantgarde lädt Sie und Ihre Freunde herzlich zu einer Abendveranstaltung der besonderen Art am 10. Juni 2010, 19.00 Uhr, ein.

Die Ausstellung „Gerd Mackensen Blaue Tuba beidhändig“ mit derzeit 1.375 Besuchern neigt sich dem Ende entgegen.

Und um die Ausstellung und den Künstler nicht ohne Worte ziehen zu lassen, veranstaltet das Kunsthaus eine Finissage mit Sektempfang. Aus diesem Anlass liest die Erfurter Autorin Paulina Schulz im „Erotischen Kabinett“ aus ihrem Erzählband „Wasserwelt“.

Die junge Autorin, die bereits im Begleitbuch zur Ausstellung eine Kurzgeschichte veröffentlichte, beschreibt in einer Sprache wie Jazz - durchzogen von Wasser als Bild für Sinnlichkeit und Gefahr - in ihren 32 erotischen Short Storys das Lieben und Leiden von Menschen. Sie schreibt über Sex und Schweigen und es stellt sich immer wieder heraus, dass die Liebe auch Ironie, Distanz, auch Nähe und der Schmerz auch Wollust beinhaltet.

Im Reich der Sinne und der Sinnlichkeit war und ist auch der Maler und Grafiker Gerd Mackensen schon immer zu Hause. Die Faszination „Frau“ hat bereits auf den jungen Künstler eine starke Anziehung ausgeübt und daran hat sich bis heute nichts geändert. Die Erotik ist die wichtige Triebkraft für die künstlerische Arbeit Gerd Mackensens, vielleicht sogar die Wichtigste, denn „Erotik formuliert Leben in entscheidendem Maße, in jedem Lebensalter, man sollte immer dran drehen!“

Der Künstler wird anwesend sein.

Eintritt ermäßigt 4 Euro

Kunsthhaus Apolda Avantgarde
Bahnhofstraße 42 D-99510 Apolda
Telefon: 03644/515364
Telefax 03644/515365
E-Mail: info@kunsthhausapolda.de
Internet: www.kunsthhausapolda.de